

Protokoll 42 VI/17
der Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bau und Verkehr am
06.12.2017

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Saal
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18.40 Uhr

Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste (Anlage 1)

Es waren **zehn** stimmberechtigte Stadtverordnete des Wirtschafts-, Bau- und Verkehrsausschusses anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Protokoll 41 VI/17 und im nichtöffentlichen Teil die Vorlage **IV – 090/17**
Änderung des Beschlusses Nr. IV-028-11/15 vom 24.06.2015 zum Verkauf von
Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz kommen zusätzlich auf die Tagesordnung.

2. Protokollkontrolle

Protokolle 38 VI/17
39 VI/17
41 VI/17

Die Protokolle werden ohne Hinweise bestätigt.

3. Informationen, Anfragen, Anträge

3.1 Information über die Vergabe Siedlungsabfalldeponie Cottbus – Saspow
„Umbau Oberflächenabdichtung Los 7“

Art der Leistung: - Erd- und Dichtungsbau
- Rohrleitungs- und Gasbrunnenbau

Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

3.2 Verkehrsknoten Frau Kunze stellt die Bauphasen vor. (Anlage 2)

Herr Käks: Ablaufplanung, nur 3 oder 4 Menschen auf der Baustelle
schlechter Eindruck in Öffentlichkeit, Bestellung der Weichen
Leidtragende sind die Händler im Bahnhof, Parkplatz am Wasserturm Auslastung gegen 100%
Fazit – Vertragskonform aber nicht zu Frieden stellend

Herr Dr. Kühne: Schild Sanzebergbrücke für Fußgänger und Radfahrer

4. Beschlussvorlagen

4.1 **OB – 007/17**

Neustrukturierung und Weiterführung der Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH (EGC)
OB

Frau Tzschoppe informiert, dass das Grobkonzept durch Dr. Kunze im April verteilt wurde
Die 3 Beschlusspunkte der Vorlage werden von Frau Tzschoppe vorgestellt.
In 2018 nach den Prüfaufträgen erneut berichten.

Herr Schnapke: Sicherheit für die neue Geschäftsführerin
Feinkonzept wird noch erarbeitet

Herr Dr. Kühne: Zukunftsagentur gibt es nicht mehr heißt jetzt

Herr Käks: TIP – Vorlage in 2018

LWG

Abschließende Finanzierung muss in der StVV beschlossen werden.

Herr Dr. Niggemann LWG hat abgestimmt

Herr Möller: Konzept ist nicht da

AR Stadtwerke – Fragen – Mehrbelastung der SWC ist das berücksichtigt?

Was verbirgt sich unter 3.? Warum nicht Stadtverwaltung?

Herr Dr. Niggemann: Zuschüsse – wird im nichtöffentlichen Teil beantwortet

Verschiedene Möglichkeiten – Synergieeffekt TIP in der EGC vermarkten = Ziel

Noch keine fertige Lösung (Übertragung der Grundstücke)

Freu Hadzik: Befangenheit

Geschäftsführerwechsel, Mitarbeiter, seit 2 Jahren Diskussion, ob EGC weiter bestehen soll

Herr Picl: TIP- richtiger Weg, alles aus einer Hand

Rechenschaft im WBVA abgeben

Herr Käks: auf Beschlusstext konzentrieren – 3 Beschlusspunkte

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

8 : 0 : 2

Zum Ende des 1. Quartals – Präsentation der Geschäftsführerin im WBVA

4.2 **I – 033/17**

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes

Jugendkulturzentrum Glad-House und Ergebnisverwendung

BV/C

Herr Jarick stellt die Vorlagen I-033/17 bis I-038/17 zusammenfassend vor:

Alle Beschlüsse die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe GH, SSB und TPC betreffend haben gemein:

- Der Wirtschaftsprüfer hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt
- Das kommunale Prüfungsamt hat keine eigenen Feststellungen getroffen
- Die Betriebe haben ein besseres Jahresergebnis erzielt als geplant
- Die Werksausschüsse haben der Feststellung der JA und der Entlastung der WL zugestimmt
- Zusammenfassend kann man sagen, die Werkleiter haben einen guten Job gemacht
- Ergänzung zum SSB: Erläuterung der Verschiebung eines großen Teils des Betriebskostenzuschusses von den sonstigen betrieblichen Erträgen zu den

Umsatzerlösen, dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das Ergebnis und bringt auch keine steuerlichen Nachteile mit sich (auf Nachfrage Herr Micklich),

Herr Dr. Kühne: Umsetzung eines Mitarbeiters in die Stadtverwaltung?

➔ Die Stelle wird im Frühjahr ausgeschrieben.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.3 I – 034/17

Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House
für das Jahr 2016

BV/C

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.4 I – 035/17

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes
Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung

BV/C

Herr Nagel: Hinweis auf die Situation Investitionen

Herr Zwoch: kein Investitionsstau, SSB konnte Investitionen tätigen, veralteter Fuhrpark/
alte Technik, Reparaturkosten steigen

Hochhaus zu 100 % vermietet

Im Frühjahr in WBVA vorstellen

Herr Käk: Hochhaus möglichst verkaufen

Herr Micklich: Prüfauftrag-Rechtsform der Eigenbetriebe

Herr Möller: Halbierung der Umsatzerlöse (Seite 27)

Fernwärmestation

Herr Jarick und Herr Zwoch antwortet ➔ Entgeltordnung

Sportstättenbetrieb Eigentümer der alten Umformerstation

Stadtwerke übernehmen diesen Investitionsanteil – Rahmenvertrag mit SWC

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.5 I – 036/17

Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
für das Jahr 2016

BV/C

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.6 I – 037/17

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus
und Ergebnisverwendung

BV/C

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.7 I – 038/17

Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus für das Jahr 2016
BV/C

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

Herr Schnapke bietet den Eigenbetrieben an in den Ausschusssitzungen des WBV in 2018 ihr Unternehmen, Projekte sowie Entwicklungen darzustellen. Dazu können Termine mit dem Ausschussvorsitzenden vereinbart werden.

4.8 I – 039/17

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrums Glad-House für das Jahr 2018
BV/C

Herr Jarick fasst die Vorlagen der Wirtschaftspläne Vorlagen I-039/17 bis I-041/17 zusammen:

Alle Beschlüsse der Wirtschaftspläne 2018 der Eigenbetriebe GH, SSB und TPC betreffend haben gemein:

- Die Zuschusszahlungen (Betriebskostenzuschuss, Investitionszuschuss, sonst. Verflechtungen) sind mit der Stadt abgestimmt
- Die Werksausschüsse GH und SSB haben bereits zugestimmt, die Empfehlung des Werksausschusses TPC steht noch aus (Beschluss befindet sich derzeit im Umlauf)

Herr Dr. Kühne: Fließtext der Vorlagen

Herr Jarick antwortet – pdf sind in Ordnung auch in sesam und cottbus.de

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.9 I – 040/17

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
für das Jahr 2018
BV/C

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.10 I – 041/17

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus für das Jahr 2018
Betrachtung des Tierparks für das Wirtschaftsjahr 2018
BV/C

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.11 IV – 044/17

Konstruktionsart des Linienerbaus Stadthafen Cottbuser Ostsee
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Frau Tzschoppe – „Linienerbau“ bereits ausführlich im Sonder-WBVA vorgestellt
Konstruktionsart wurde geändert, Kostenrahmen – Land hat Kostenansatz bestätigt
formalrechtlicher Beschluss erforderlich

Herr Dr. Kühne: Austauschblatt?

Herr Käks: 2. Beschlussvorschlag bitte auch „zur Kenntnis genommen“
Seite 2 – Absatz 5 streichen

➔ Austauschblatt

Herr Möller: unterstreicht die Verfahrensweise von Herrn Käks

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.12 Sonstiges

Herr Picl: provisorischer Durchgang am Verkehrsknoten ➔ wird von FB 66 mitgenommen

Jörg Schnapke
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr